

1. Tag: 14.10.2023

- Flug und Ankunft in Marrakech und Fahrt zum Hotel in der Innenstadt.
- Am späten Nachmittag Übernahme unserer Fahrzeuge und Blick auf den Streckenverlauf der nächsten Tage.
- Am Abend Fahrt in die Innenstadt von Marrakech. Rundgang über den zentralen und berühmten Marktplatz Djemaa el Fna. Der Platz ist am Abend die Pulsader der Stadt durch zahlreiche Restaurants, Händler und Gaukler.
- Wir besuchen ein traditionelles Restaurant in der Medina von Marrakech.
- Übernachtung in Marrakech.

2. Tag: 15.10.2023

- Start am frühen Morgen und Fahrt in den hohen Atlas.
- Über den Anemiter und Tizi-n-Tichka geht es in das Tal Asif Ounila. Das Tal besticht durch seine karge Schönheit und kontrastreiche Farbenvielfalt. Am Ende des Tales erwartet uns der Ort Ait Benhaddou. Der Ort ist seit 1987 Weltkulturerbe und gehört zu den Vorzeigeorten in Marokko.
- Weiterfahrt zur „Straße der Kasbahs“. Nirgendwo sonst in Marokko gibt so zahlreiche erdfarbene Familienburgen mit filigranen Ornamenten als in der Straße der Kasbahs.
- Übernachtung in Boumalne Dadès.

3. Tag: 16.10.2023

- Nach dem Frühstück Fahrt durch die gewaltige Dadès Schlucht und Todra Schlucht bis auf 2.000 Meter Höhe. Die horizontalen geschichteten Felswände der Schlucht sind einzigartig in Marokko.
- Über die Oasenstadt Tinerhir am Eingang der Todra Schlucht, Weiterfahrt bis Erfoud.
- Am Abend erreichen Merzouga und das Dünengebiet Erg Chebbi.
- Der Erg Chebbi ist einer der beiden Erg in Marokko. Die Dünen erreichen hier eine Höhe von 150 Meter Höhe und die Ausdehnung erreicht in der Nord-Süd-Ausrichtung 22 Kilometer und in der Ost-West-Ausdehnung 5 Kilometer.
- Übernachtung und Abendessen am Rande des Dünengebietes.

4. Tag: 17.10.2023

- In den frühen Morgenstunden Durchquerung des Erg Chebbi und Umrundung.
- Am Nachmittag, die Zeit in der die Sonne am höchsten steht, gönnen wir uns allen eine Ruhepause, sodass jeder seinen eigenen Wünschen nachkommen kann. Optional stehen zur Verfügung: der obligatorische Teppichkauf, Snowboarden oder Kamelritt durch die Dünen des Erg Chebbi.
- Am Abend Rückkehr in den Sand und Fahrt zu einer der hohen Dünen. Sundowner auf der Düne.
- Nochmalige Übernachtung am Rande der Dünen.

5. Tag: 18.10.2023

- Fahrt über schnelle und anspruchsvolle Pisten nach Westen in Richtung Drâa Tal und entlang der marokkanischen / algerischen Grenze.
- Dieser Streckenabschnitt erlangte Anfang des Jahrtausends Berühmtheit, durch die legendäre Langstreckenrallye „Paris – Dakar“. Ab und an können wir noch die alten Streckenbegrenzungen am Rande entdecken.
- Abendessen und Übernachtung in Mhamid.

6. Tag: 19.10.2023

- Bei den ersten Sonnenstrahlen starten wir in unsere diesjährige Marathonetappe in Richtung Irikisee.
- Der Zeitsee und die Pisten dorthin gehören zu den faszinierendsten Naturschönheiten von Marokko. Hier lebt die Wüste. Einsamer wird es auf unserer Strecke durch Marokko nicht mehr.
- Am frühen Nachmittag verlassen wir die sandigen Pisten und über Tissent und Tata erreichen am Abend Tafraoute.
- Die kleine Oasenstadt ist bekannt durch die riesigen Granitblöcke. Am bekanntesten sind die Blauen Steine des Künstlers Jean Véraime, der im Jahre 1984, mehrere Granitblöcke blau angemalt hat.
- Übernachtung am Rande der Stadt.

7. Tag: 20.10.2023

- Wir verlassen die Gebirgslandschaft und fahren in Richtung Atlantik.
- Über Agadir und den Tamri National Park am Atlantischen Ozean erreichen wir am Abend „die weiße Stadt“ Essaouira.
- Die 85.000 zählende Hafenstadt am Atlantischen Ozean erfreut sich schon seit geraumer Zeit größter Beliebtheit und seit 2001 gehört die Altstadt, die Medina, zum UNESCO-Weltkulturerbe.
- Hotelübernachtung in der Medina.

8. Tag: 21.10.2023

- Nach dem Frühstück gemeinsamer Rundgang durch die Altstadt.
- Am Nachmittag Weiterfahrt in Richtung Marrakech.
- Ankunft bei Sonnenuntergang in Marrakech und Übernachtung
- Gemeinsames Abendessen in der Innenstadt.

9. Tag: 22.10.2023

- Individuelle Rückreise.